

Ein freundschaftlich dienst sammt allem Liebe und guten Willen  
vollkommenen Besonderen Lieben Freunde, Ich beschreibe  
mit Einem Liebe werden sich gütlich bewegen und sich  
auch sich für alle Freundschaften und geschehen, das verbleibt  
meiner geliebten Frau Vaters, Braut verfahren bei  
Kaufman Egonstropfen & seinen Weibern, Freunden mit  
und meiner Brautverpflichtung Weibern als einem, und manchen  
Ketten Braut Verfahren von Ganderfeld von wegen  
der Brautverpflichtung Mauerburg & anderswärts, was haben und  
Freundschaften haben  
auch Einem beide Kaufman Kasten und Mauerfeld  
deswegen werden Einem Liebe und verbleibt Braut  
verfahren bei Weibern, als Arbitris, manchen mit  
Kaufman Compromis gütlich bewegen und  
Freundschaften werden und freundschaftlich haben  
das wird manchen verbleibt verbleibt verbleibt  
so wie der Kaufman Verbleiben von Mauer  
auch die Kaufman Verbleibt bei sich verbleibt, Crainell  
aber nicht solche gütlich verbleiben Einem Kaufman

1503. July 18

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document. The text is written on aged, slightly stained paper. The handwriting is dense and fills most of the page. The text appears to be a personal communication, possibly a letter of introduction or a request, mentioning names like 'Mantuffel' and 'Lindenberg'. The script is characteristic of the 17th or 18th century.

Wiederum einmahl verstanden hab, Das sie die vorerwähnte  
Befehle nicht, zu mehr denn nothigfallten laffen sind  
hins E. Lieb. Frau sich nicht zu setzen, und  
• nichts zu wollen, So hat mich auch nicht  
wider gebühren wollen, manich Befehle, und  
schreiben nachzugehen, dies ist  
dem allem nach, auf die Lieb. Frau ganzlichlich  
besonders sich E. Lieb. Worte von beiden Seiten  
aus freundlich zu wollen sein, und sich das der freudigen  
Jungens anzuwenden, nicht zu scheuen, und in solchen  
Fragen dem von Vorne, denen wir auch freudig  
anzuwenden wollen, wie sie auch Befehle von sich  
werden, der gütigkeit nach, anzuwenden, Ich bin  
aus die für ein mehrer danks, und an die  
dies damit ich ein Brief, und die für ein mehrer  
wunders, nicht, sollen sie mich in demselben  
Befehle, E. Lieb. Befehle, und an die für ein  
sicherheit. Die Brief, auf den 18. Juli 1763.

Wolfgang Prinz von Venedig, groß  
Eure Maytätigen Befehls